

Tapeten-Trends Herbst 2017

Aktuelle Looks für die Wand – schnell & einfach mit Vliestapete

Düsseldorf, im September 2017. Jede Jahreszeit hat Ihren Reiz: Der Herbst im Besonderen! Nicht von ungefähr ist er beispielweise auf dem nordamerikanischen Kontinent als „Indian Summer“ ein bewundertes, farbenreiches Naturphänomen. Zu dieser Jahreszeit wächst in uns der Wunsch nach Wandel, beispielsweise sein Zuhause neu zu gestalten. Wer dies mit einfachen aber effektvollen Mitteln angehen möchte, kann mit einem schnellen Tapeten-Wechsel jetzt für herbstliche Stimmung sorgen. Denn mit den beliebten Vliestapeten entfallen lästige Einweichzeiten und aufwändiges Zubehör, wie Tapeziertisch oder Kleistermaschine. So sind einzelne Wände oder ein ganzes Zimmer im Nu und ohne viel Aufwand im Herbststil gestaltet. Inspiration gefällig? Das Deutsche Tapeten-Institut zeigt die schönsten Kollektionen.

Skandinavisch gemütlich

Der nordische Wohnstil ist der Dauerbrenner unter den Einrichtungsstilen. Auch in diesem Herbst sind Tapeten in luftigen Dessins und Farben in skandinavischer Leichtigkeit nicht wegzudenken. Helle, pastellige Farben und leichte Muster spielen mit dem Sonnenlicht und schaffen eine warme, harmonische Atmosphäre. Das Deutsche Tapeten-Institut empfiehlt zum Beispiel authentische Holzplanken in effektvollen Farbtönen. Sie wirken besonders natürlich und bringen pures Wohngefühl in die eigenen vier Wände.



(zum Beispiel Abb. 1: Vliestapete „Scandindja“, Erismann)

Natürlich schön

Im Herbst, auch als die „Goldene Jahreszeit“ tituiert, sehnen wir uns nach Wärme, Geborgenheit und Gemütlichkeit. Passende Tapeten in satten, erdigen Nuancen, wie Braun, Beige und Grau befriedigen unsere urreigensten Instinkte. Weich fließende Dessins und Ornamente in naturbelassenen Tönen verströmen Harmonie und Einklang mit den Elementen. Perfekt harmonieren damit Möbel in warmen Holztönen sowie Wohnaccessoires in sanften Farben, die den natürlichen Charakter unterstreichen.



(zum Beispiel Abb. 2: Vliestapete „Palau“, Rasch Textil)

Klassisch nostalgisch

Alles, nur nicht langweilig sind aktuell Tapeten in dunklen Farbvarianten. Wandoutfits im dezenten Grau-Schwarz-Mix bestehen durch zeitlose Eleganz. Besonders beliebt ist die Kombination aus Tapeten in dunklen Farben und fließend weichen Mustern, die durch eine schöne Edelmetall-Optik beeindruckend. Helle Möbel und Wohnaccessoires kommen so besonders gut zur Geltung und schaffen eine stilvoll gemütliche Atmosphäre.



(zum Beispiel Abb. 3: Vliestapete „Ylvie“, Rasch)

Traumhaft glänzend

Glänzende Aussichten für den Herbst: Ob Tapeten mit geschwungenen Ornamenten in Schmetterlings-Optik, kreisförmig angeordneten Ornamenten, oder mit Blockstreifen – Durch zarte Glanzpigmente schimmern die Wände diesen Herbst um die Wette. Dabei geben die metallisch glänzenden Tapeten in zeitlosen Beige-, und Greigetönen mit sanften Highlights in Kupfer einen prachtvollen Look, ohne arrogant zu wirken.



(zum Beispiel Abb. 4: Vliestapete „Catania“, Marburg)

Swinging Sixties

Vom Catwalk auf die Wand! Die Sixties kommen wieder und das nicht nur in den Kleiderschrank. Wandoutfits in prägnant grafischen Mustern in weichen Beige-, Braun- und Grautönen, greifen die sechziger Jahre in einer spannenden Vintage-Interpretation auf. Ideal kombinierbar mit Uni-Tapeten in zeittypischen Farben wie Curry, Rot oder Rauchblau, die diesen Herbst den Look der sechziger Jahre im eigenen Heim wiederkehren lassen.



(zum Beispiel Abb. 5: Vliestapete „Revival“, A.S. Création)

Vliestapeten – einfacher geht's nicht!

Hätten Sie es gewusst? Vliestapeten haben anders als bei Papiertapeten den großen Vorteil, dass nicht Bahn für Bahn auf dem Tapeziertisch eingekleistert werden muss. Der Kleister wird jeweils für etwas mehr als eine Bahnbreite auf die Wand aufgetragen und die Tapete direkt an der Wand abgerollt. Damit entfallen lästige Einweichzeiten. Dafür gibt es übrigens speziellen Kleister (Metylan von Henkel), der erst pink ist und nach kurzer Zeit durchsichtig wird. So erkennt auch der ambitionierte DIYler, ob er den Kleister gleichmäßig aufgetragen hat. Auch das Entfernen von Vliestapeten ist sehr einfach. Mühsames von der Wand kratzen entfällt, denn sie lassen sich in einem Stück trocken wieder abziehen, sofern der Untergrund entsprechend glatt und sauber vorbereitet war.

Tipps zum richtigen Tapezieren finden Sie unter:

<http://www.tapeten.de/wissenswertes/tapezieranleitung/>

Pressetext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: <http://www.tapeten.de/presse/>

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Ilknur Alemdar
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-135
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: i.alemdar@jeschenko.de